

Hier findet ihr die Checkliste für ein schriftliches Antragskonzept aus dem Jugendfond:

1. Wie heißt mein Projekt (**Titel**)?
2. Wer ist für das Konzept verantwortlich (**Kontakt**: Name, Adresse, Telefon/Fax, E-mail)?
3. Warum besteht Bedarf für mein Projekt (**Ausgangslage**)?
4. Was ist das **Ziel** meines Projekts? Was soll konkret erreicht werden?
5. Wen möchte ich erreichen? Welche **Zielgruppe** hat es (Alter, Herkunft etc.)?
6. Wie gehe ich vor (**Methode**)?
 - Wie, in welchen Schritten, will ich mein Ziel umsetzen?
 - Was möchte ich in den einzelnen Schritten genau erreichen?
 - Wer ist für was zuständig ("To-Do-Listen")?
 - Wann, in welchem Zeitraum, möchte ich das Projekt umsetzen?
 - Wo soll es stattfinden (Ort)?
 - Was ist das Ergebnis des Projekts, seine langfristige Wirkung?
 - Welche grenzüberschreitenden Auswirkungen hat das Projekt?
7. Wer ist der bzw. wer sind die **Projektträger**?
8. Wie soll mein Projekt finanziert werden (**Finanzplan** auf einem Extrablatt)?
 - Welche Ausgaben sind geplant (Anschaffungskosten, Personalkosten, laufende Sachkosten, Nebenkosten, ggf. Planungskosten)?
 - Welche Einnahmen sind geplant (Eigenmittel, Zuschüsse durch Spenden, Sponsoring, Fördergelder öffentlicher und nicht-öffentlicher Organisationen)?
9. Welche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verbinde ich mit meinem Projekt (**Medienarbeit**)?
 - Wie berichte ich über mein Projekt vor, während und nach der Durchführung?
 - Welche Medienpartner habe ich gewonnen? (Presse, Funk, Fernsehen, Internet – regional / überregional)

© Daniel Kraft und Gerald Prell

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

